

## Energiekosten als Wettbewerbsfaktor

Die deutsche Gießerei-Industrie trägt schwer an den Energiekosten. Insbesondere die Stromkosten sind im internationalen Vergleich exorbitant hoch. Obwohl die Strompreise an der Börse sinken, kommt dies bei den Betrieben als Stromkunden nicht an. Diverse Steuern, allen voran die steigende EEG-Umlage, fressen den Strompreiserückgang wieder auf. So sind die Stromkosten in den letzten 5 Jahren um 42 % gestiegen, was die Wettbewerbsfähigkeit der Gießereien stark gefährdet.

Doch damit nicht genug. Die Stimmung bei den privaten Stromkunden gegenüber all denen, die als energieintensive Betriebe von der EEG-Umlage teilentlastet werden, ist schlecht. In der Europäischen Kommission wird die Rechtmäßigkeit dieser Entlastung gar in Frage gestellt.

Es sind jedoch die Gießereien, die einerseits durch ständige Weiterentwicklung der Werkstoffe und gießtechnischen Prozesse den Leichtbau vorantreiben und damit erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen in der Nutzungsphase eines Produktes ermöglichen. Darüber hinaus ist die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien auf Guss angewiesen; wesentliche Komponenten der Windkraftanlagen beispielsweise sind ohne Guss gar nicht denkbar.

Die deutsche Gießerei-Industrie ist mit Abstand führend in Europa und spielt international in der ersten Liga ganz oben mit. Wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Innovationskraft der Betriebe, ihrer Zulieferer und Dienstleister sowie der exzellenten Infrastruktur für Forschung und Lehre.

Die Gießereibranche stellt sich erfolgreich der Verantwortung für die Umwelt und damit für die Lebensbasis der Menschen. Gegossene Bauteile sind an der Energiebilanz des gesamten Lebenszyklus der Produkte zu bewerten. Der hohe energetische Gewinn aus umweltfreundlichen Produkten rechtfertigt höheren Energieaufwand bei der Herstellung. Zur Herstellung komplexer, innovativer Bauteile ist nun mal die physikalisch vorgegebene Schmelzenergie bei der Gussherstellung erforderlich.

Es ist aus den genannten Gründen daher nicht zu akzeptieren, dass ausgerechnet die hoch innovative deutsche Gießerei-Industrie durch gesetzliche Regelungen derart schwer belastet wird.

Die deutsche Gießereibranche ist nicht Teil des Klima-Problems, sondern Teil der Lösung!

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, der aktuellen Entwicklung in Politik und Gesellschaft entgegenzuwirken. Der BDG hat sich dieser Aufgabe verschrieben.

Ihr

**Dr.-Ing. Christian Wilhelm**

Hauptgeschäftsführer (Technik)

des Bundesverbandes der Deutschen Gießerei-Industrie

E-Mail: christian.wilhelm@bdguss.de



Foto: BDG/Soschinski



Foto: Eisenhans - Fotolia

**20 Energiewende** – BDG im Gespräch mit Bundesumweltminister Altmaier



Foto: Industrieblick - Fotolia

**39 Energie** – Belastungen für deutsche Unternehmen sind eine reale Gefahr für den Standort Deutschland



Foto: eyeami - Fotolia

**12 Industrieroboter** – Investitionen 2013 lediglich auf Vorjahresniveau erwartet

**6 Gießerei-Industrie aktuell – Lageberichte**

**11 BDG intern**

**12 Wirtschaft & Politik**

**16 ArGeZ**

**18 Außenwirtschaft & Zoll**

**20 Umwelt- & Energiepolitik**

**26 Betriebswirtschaft**

**32 Technik**

**35 NE-Nachrichten**

**38 Aus den Verbänden**

## RUBRIKEN

**3 Editorial**

**42 Recht, Steuern, Finanzen**

**44 Termine**

**50 Impressum**

## 26

**Betriebswirtschaft**  
Kosten und Kostenstruktur der deutschen Gießerei-Industrie 2011

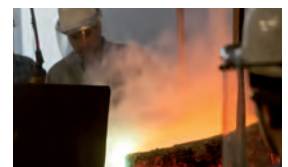


Foto: Andreas Bednarek